

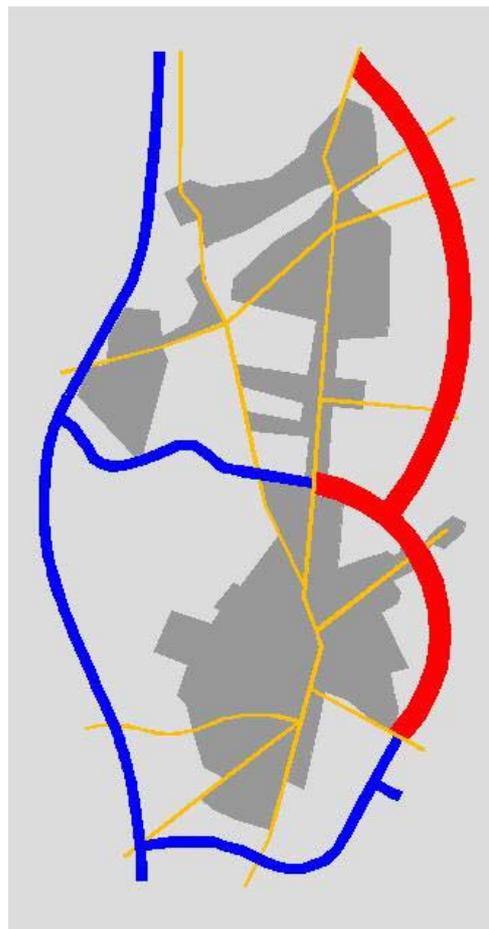
VERKEHRSINFRASTRUKTURMASSNAHMEN

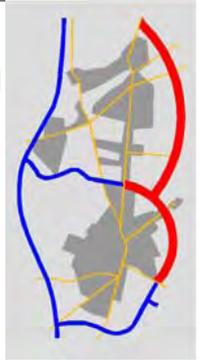
RAUM WIENER NEUSTADT

B 17 Umfahrung Wiener Neustadt Ost, Teil 2

PROJEKTINFORMATION AKTUELL

April 2015





PROJEKTINFO AKTUELL – 04/2015
B 17 Umfahrung Wiener Neustadt Ost, Teil 2

ALLGEMEINES

Vorgeschichte

In Wiener Neustadt ist der innerstädtische Verkehr traditionell sehr hoch, da Wiener Neustadt ein historischer Verkehrsknotenpunkt ist.

Seit vielen Jahren wird nun die Errichtung eines Straßenringes um Wiener Neustadt gefordert um eine Entlastung der Stadt zu erreichen aber auch um die Standortgunst für die wirtschaftliche Entwicklung zu erhöhen.

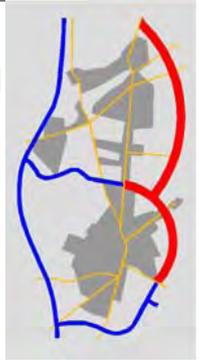
Die hohe Verkehrsbelastung in den am meisten betroffenen Straßenzügen durch Wiener Neustadt und Lichtenwörth führt zu einer massiven Trennwirkung, jedes Queren dieser Straßenzüge ist mit Problemen und Gefahren, speziell für die schwächeren Verkehrsteilnehmer verbunden.

Zusätzlich zur Trennwirkung besteht eine hohe Belastung der Bevölkerung durch Luftschadstoffe und Lärm.

Durch die zu erwartende weitere Verkehrszunahme wird sich die Lage noch verschärfen.

In den Jahren 1998, 1999 und 2000 wurden in Machbarkeitsstudien diverse Trassenvarianten untersucht, vom damals zuständigen Bund jedoch nie zur Realisierung freigegeben.

Mit dem Bundesstraßenübertragungsgesetz wurden im April 2002 die Bundesstraßen B an die Länder übertragen. Damit ist auch die Festlegung der Prioritäten hinsichtlich des Baus von neuen B-Straßen an die Länder übergegangen. So wurde am 14. Mai 2002 von der NÖ Landesregierung die Neutrassierung der B 17 zur Umfahrung der Orte Sollenau, Theresienfeld und Wiener Neustadt im Osten beschlossen.



PROJEKTINFO AKTUELL – 04/2015
B 17 Umfahrung Wiener Neustadt Ost, Teil 2

Projektmodule

Die Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen im Raum Wiener Neustadt wurden aufgrund des großen Projektumfanges in drei Projektmodule geteilt.

Das **Modul 1 – „B21b Umfahrung Wiener Neustadt Ost Teil1“** wurde bereits im Herbst 2008 dem Verkehr übergeben.

Das **Modul 3 – „B 17 Umfahrung Sollenau Theresienfeld“** wurde im Jänner 2013 dem Verkehr übergeben.

Das **Modul 2 – „B 17 Umfahrung Wiener Neustadt Ost Teil 2“** ist Gegenstand der aktuellen Planungen.

siehe auch Abbildung Projektmodule

Projektziel

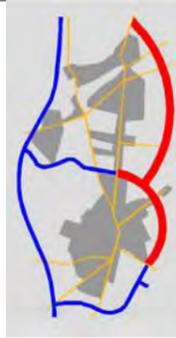
Ziel der Umfahrungsprojekte ist die Entlastung der Orts- und Stadtkerne vom Durchzugsverkehr und damit eine Verminderung der Trennwirkung und der Belastungen durch Luftschadstoffe und Lärm. Ein weiteres erklärtes Ziel ist auch, eine hochwertige Infrastruktur für die wirtschaftliche Entwicklung im Zentrum des Industrieviertels zur Verfügung zu stellen.

Durch die geplanten Maßnahmen soll auch die Lebensqualität in den entlasteten Wohngebieten angehoben werden.

Verkehr

Als Grundlage für die Umweltverträglichkeitsprüfung für die B 17 Umfahrung Wiener Neustadt Ost, Teil 2 wurde die Verkehrsuntersuchung im Jahr 2014 unter Einbeziehung aktueller Zählungen, Befragungen und Entwicklungen in der Flächenwidmung aktualisiert und der Prognosehorizont auf 2030 erweitert.

Für die Ortsdurchfahrt von Lichtenwörth im Zuge der L 4089 wird durch die Errichtung der Umfahrung eine Entlastung von rund 40% und für einige Hauptverbindungen in Wiener Neustadt werden Entlastungen von 8% bis 18% prognostiziert.



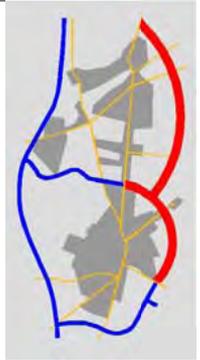
PROJEKTINFO AKTUELL – 04/2015
B 17 Umfahrung Wiener Neustadt Ost, Teil 2

Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen Raum Wiener Neustadt

Seite 3/14

PROJEKTÜBERSICHT UND PROJEKTMODULE 1 BIS 3



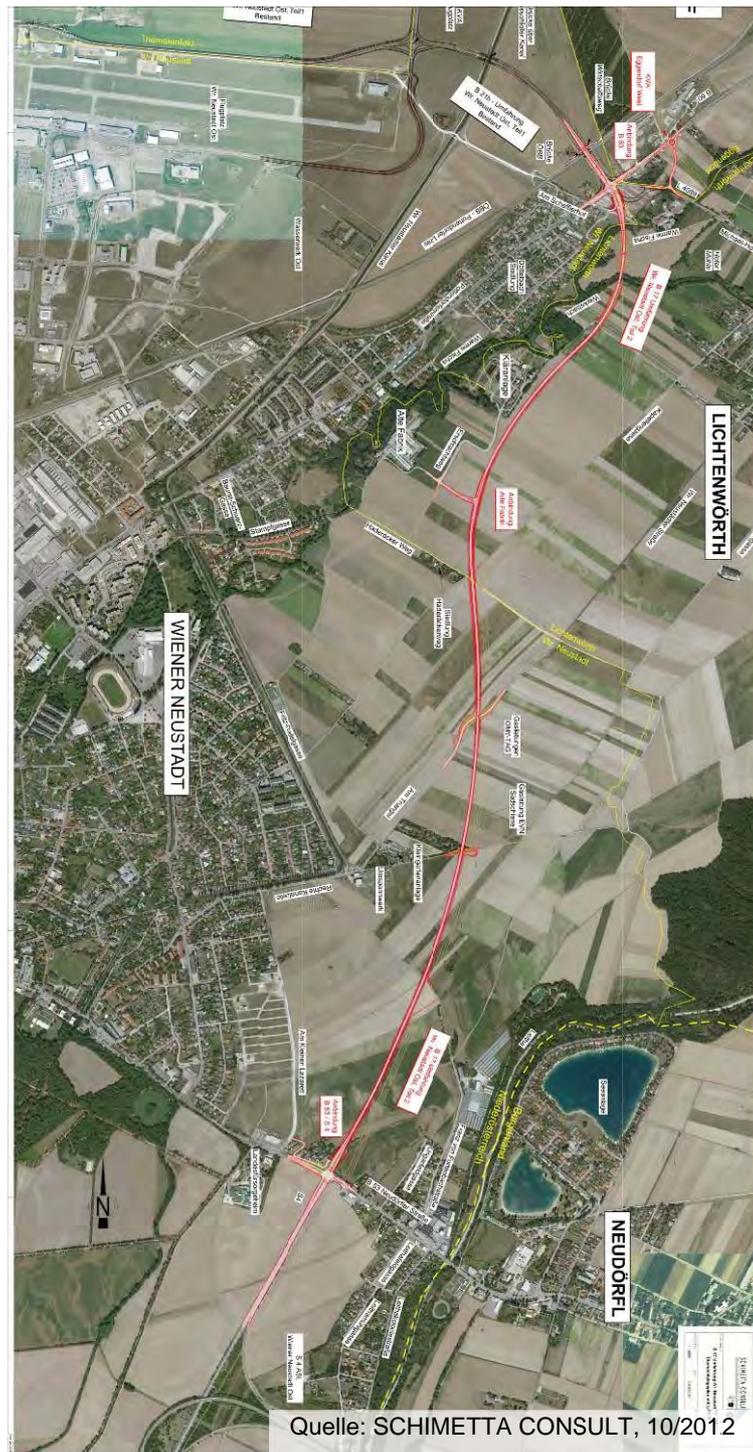


PROJEKTINFO AKTUELL – 04/2015
B 17 Umfahrung Wiener Neustadt Ost, Teil 2

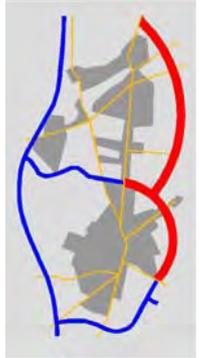
Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen Raum Wiener Neustadt

Seite 4/14

MODUL 2: B 17 UMFABRUNG WIENER NEUSTADT OST, TEIL 2



Quelle: SCHIMETTA CONSULT, 10/2012



PROJEKTINFO AKTUELL – 04/2015
B 17 Umfahrung Wiener Neustadt Ost, Teil 2

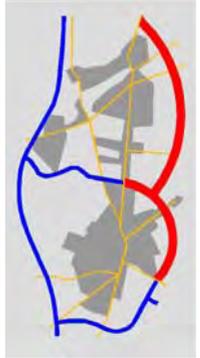
Trassenbeschreibung B 17 Umfahrung Wiener Neustadt Ost, Teil 2

Die B 17 Umfahrung Wiener Neustadt Ost, Teil 2 beginnt an der „Anbindung B 60“ Pottendorferstraße in Verlängerung des Moduls 1. Nach der Überführung der Warmen Fische und des Fische Werksbaches legt sich die Trasse südlich an das Areal der Kläranlage Wiener Neustadt an. Die „Alte Fabrik“ wird mit einem einhüftigen Anschluss an die Umfahrung angebunden. Auf Höhe der Siedlung Haderäckerweg schwenkt die Trasse nach Süden und verläuft parallel zu den Trans – Austria – Gasleitungen (TAG) der OMV.

Die B 17 Umfahrung Wiener Neustadt Ost, Teil 2 endet in der „Anbindung B53/S4“ in geradliniger Verlängerung des Zubringers zur S4 Anschlussstelle Wiener Neustadt Ost.

Technische Daten B 17 Umfahrung Wiener Neustadt Ost, Teil 2

- Verbindung: von B 21b Umfahrung Wiener Neustadt Ost, Teil 1
und B 60 Pottendorferstraße
zur B 53 Pötschinger Straße
und S 4 Mattersburger Schnellstraße
- Länge: ca. 5,0 km
- Querschnitt Haupttrasse: 2 streifig,
Fahrstreifenbreite: 3,75m
Kronenbreite (mit Lärmschutzwänden) 13,20m
- Verkehrsdaten: 14.200 Kfz/24h
Prognosehorizont 2030, Planfall 1

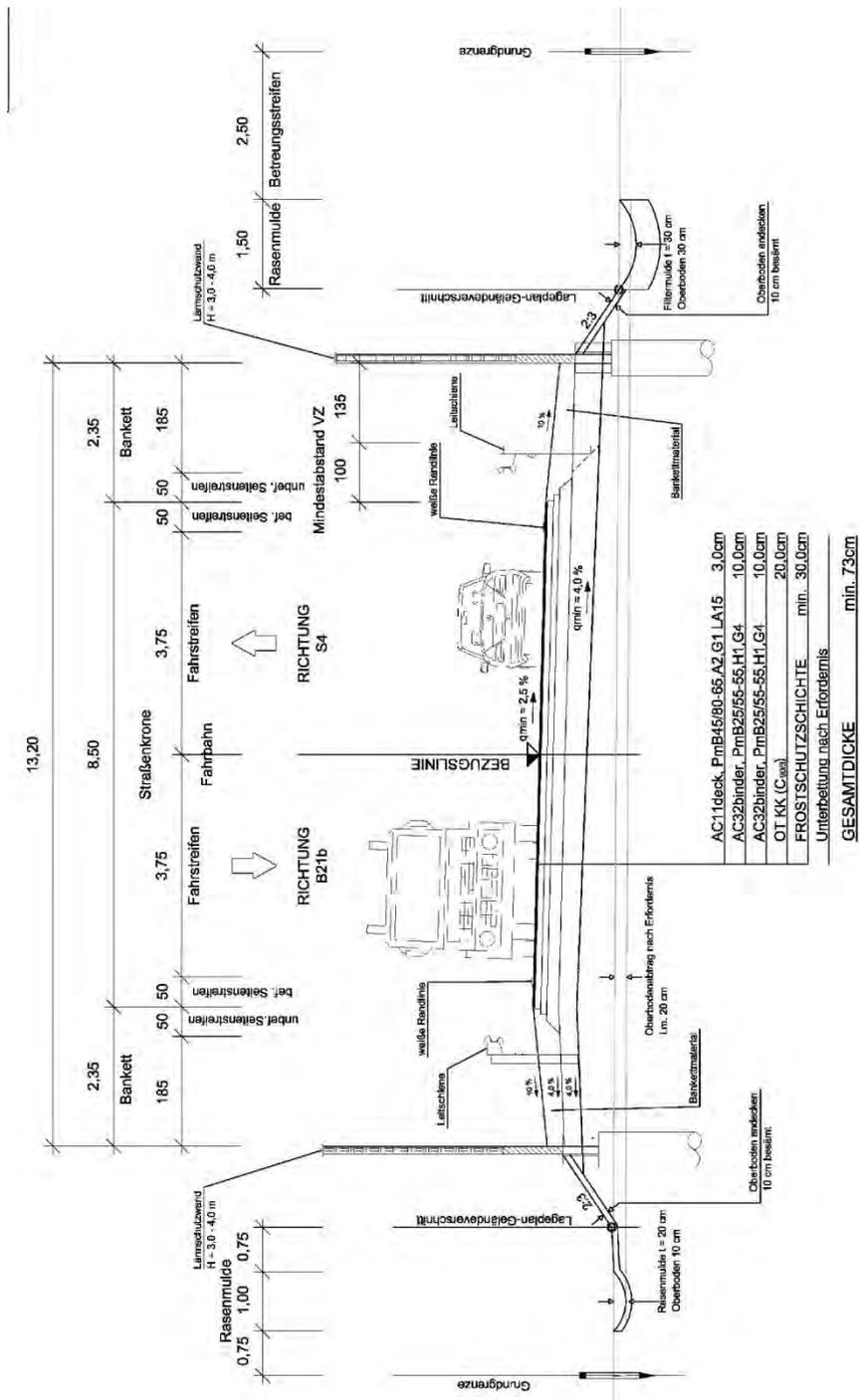


PROJEKTINFO AKTUELL – 04/2015
B 17 Umfahrung Wiener Neustadt Ost, Teil 2

Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen Raum Wiener Neustadt

Seite 6/14

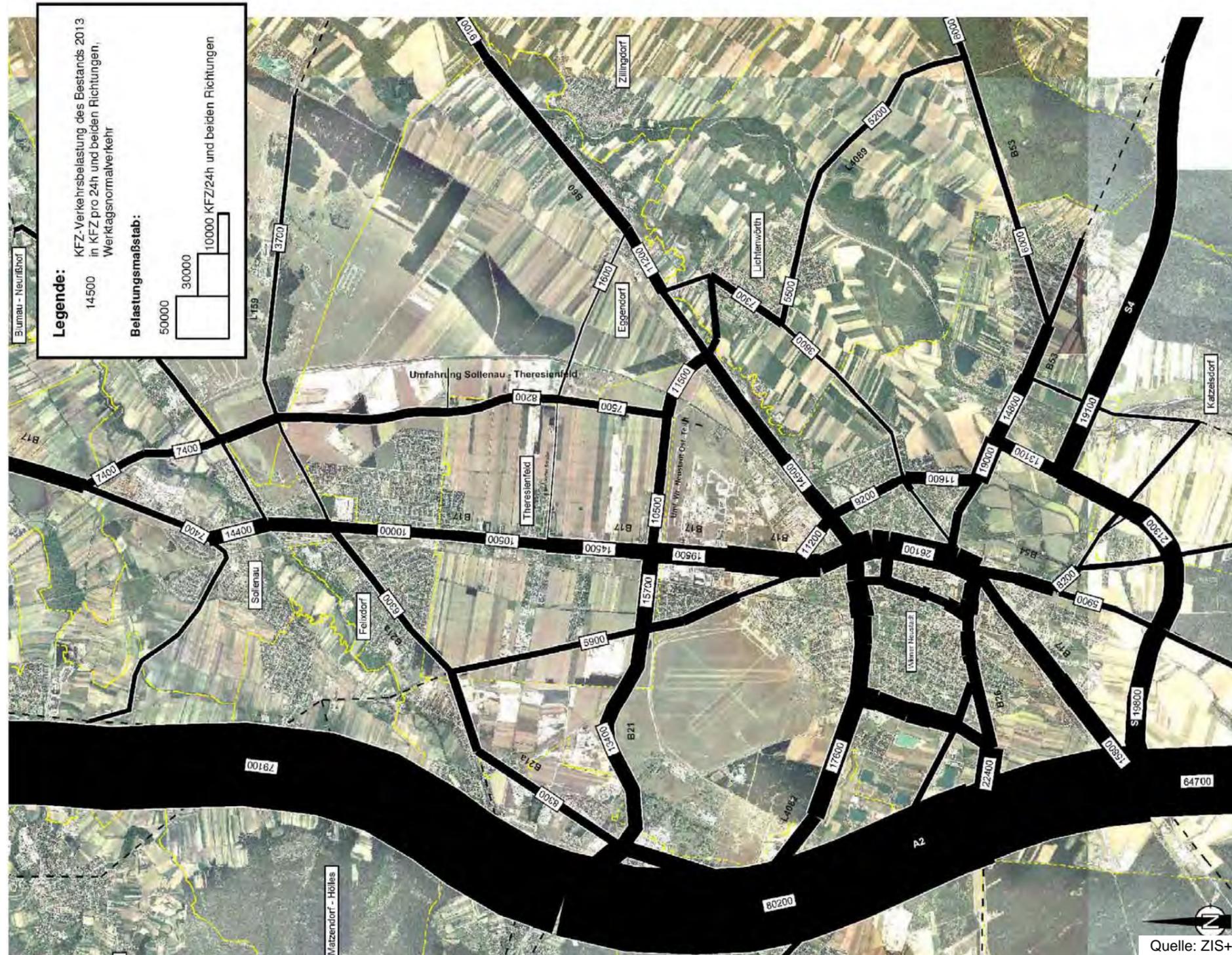
REGELQUERSCHNITT DAMMLAGE





KFZ-Verkehrsbelastungen Planfall 0 – 2013

Bestand 2013



Untersuchungsergebnisse
6.1.1 Planfall 0-2013: Bestand 2013

Die am stärksten von KFZ-Verkehr belasteten Straßen im Untersuchungsgebiet sind die A2 mit bis zu ca. 80.200 KFZ pro Tag, gefolgt von der B17 Stadtdurchfahrt Grazer Straße mit ca. 26.100 KFZ pro Tag.

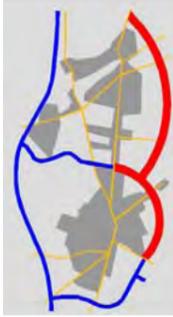
Im Bereich des Hauptplatzes Lichtenwörth (L4089) treten Querschnittsbelastungen von ca. 7.300 KFZ pro Tag auf.

Der Straßenzug Nestroygasse - Stadionstraße wird von bis zu ca. 11.600 KFZ pro Tag belastet.

Die neue Umfahrung Sollenau - Theresienfeld weist KFZ-Verkehrsbelastungen von ca. 7000 bis 8000 KFZ pro Tag auf. Diese Werte können durch stärkere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Sollenau und Theresienfeld noch erhöht werden.

Durch die neue Umfahrung Sollenau - Theresienfeld konnten die KFZ-Verkehrsbelastungen der B21a im Bereich von Felixdorf und der B17 im Bereich von Sollenau und Theresienfeld deutlich reduziert werden.

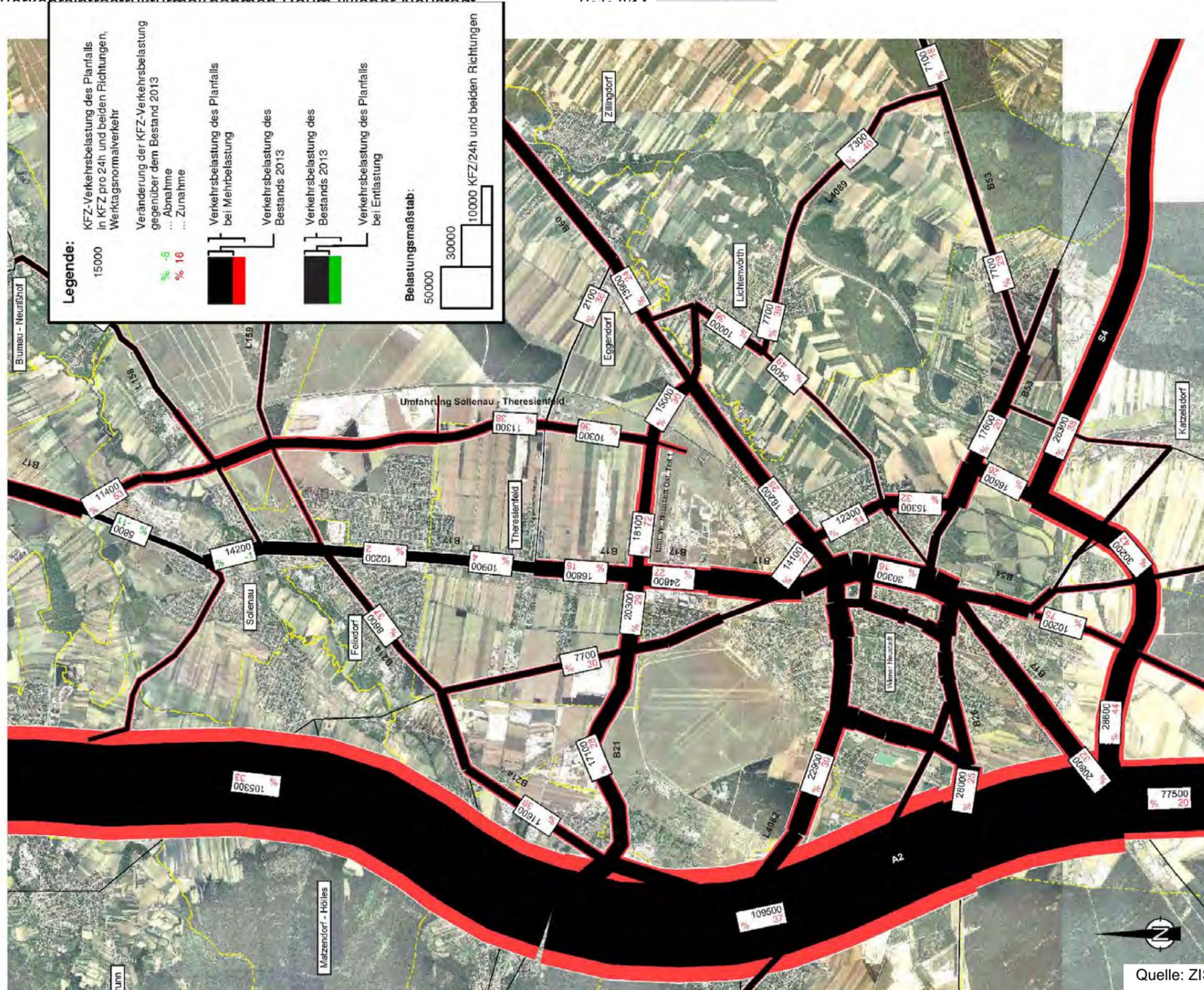
Quelle: ZIS+P Verkehrsplanung, 12/2014



PROJEKTINFO AKTUELL – 04/2015
B 17 Umfahrung Wiener Neustadt Ost, Teil 2

KFZ-Verkehrsbelastungen Planfall 0 – 2030

Verkehrsfreistrukturmaßnahmen Baum Wiener Neustadt



Untersuchungsergebnisse
6.1.2 Planfall 0-2030:
Vergleichsplanfall 2030

Die Trendprognose ohne Ostumfahrung Wiener Neustadt zeigt deutliche Zunahmen der KFZ-Verkehrsbelastungen. Das ist eine Folge der dynamischen Bevölkerungsentwicklung im Rahmen Wiener Neustadt, der in der Prognose berücksichtigten positiven Wirtschaftsentwicklung und der weiteren Zunahmen der KFZ-Mobilität.

Die Ortsdurchfahrt von Lichtenwörth wird mit ca. 36% zusätzlich gegenüber dem Bestand 2013 mit KFZ-Verkehr belastet.

Im Bereich der B60 und B53 sind Zunahmen von ca. 20 bis 30% des bestehenden KFZ-Verkehrs zu erwarten. Der Straßenzug Nestroygasse - Stadionstraße weist Zunahmen von ca. 32 bis 34% auf. Deutlich geringere Zunahmen zeigen sich auf der B17 Grazer Straße in Wiener Neustadt mit +16%.

Die geringen Zunahmen auf der "alten B17" im Bereich von Sollenau und Theresienfeld sind durch die angenommenen starken Verkehrsberuhigungsmaßnahmen der Ortsdurchfahrten begründet - damit kann die Verkehrswirksamkeit der Umfahrungen Sollenau und Theresienfeld deutlich erhöht werden (auf den Umfahrungen sind daher deutlich stärkere Zunahmen zu erwarten).

Hinweis: in dieser Abbildung ist der Vergleich des Planfalls 0-2030 mit dem Bestand 2013 (Planfall 0-2013) dargestellt (Vergleich der zeitlichen Entwicklung bis 2030 mit dem Bestand 2013).

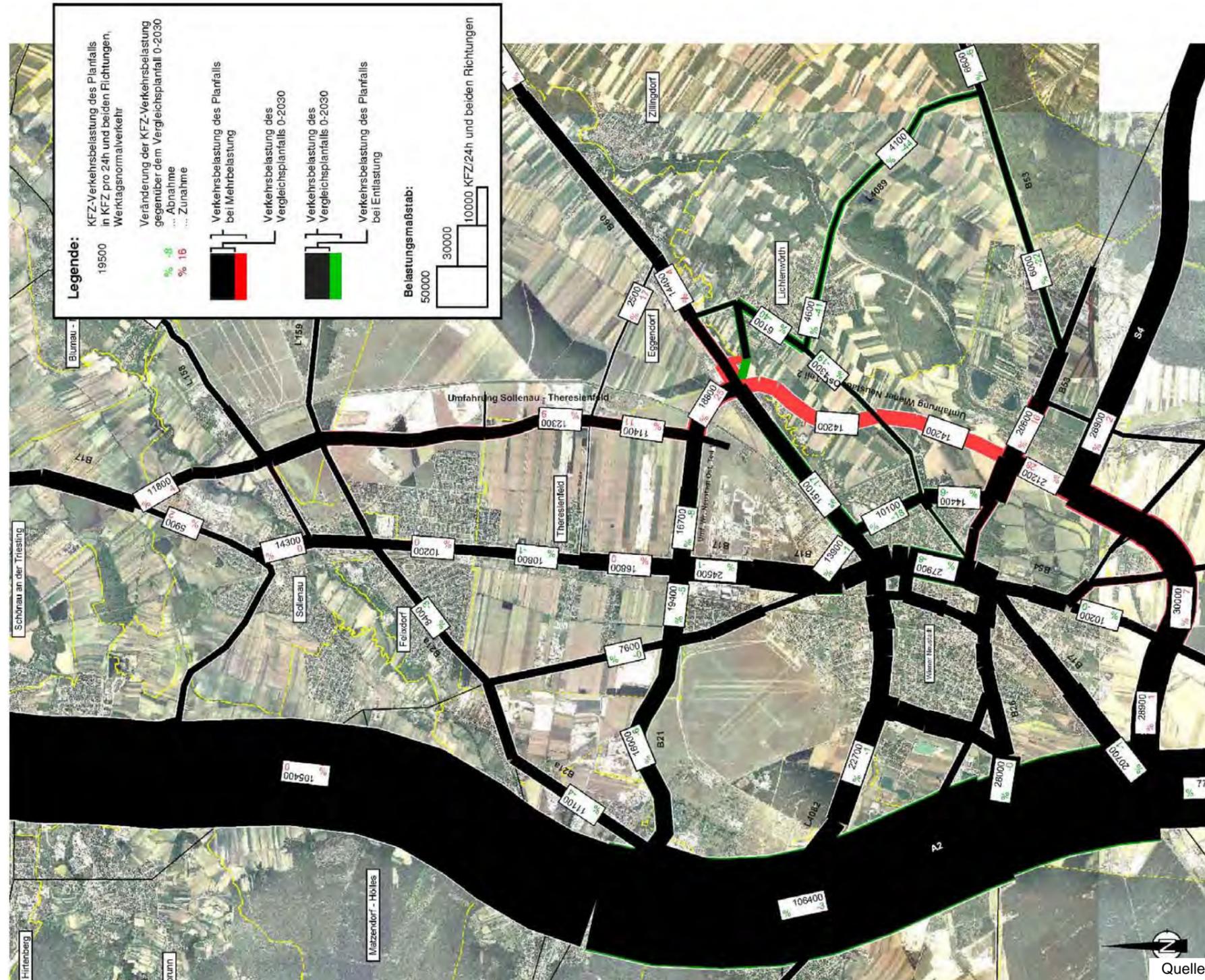
Quelle: ZIS+P Verkehrsplanung, 12/2014



PROJEKTINFO AKTUELL – 04/2015
B 17 Umfahrung Wiener Neustadt Ost, Teil 2

KFZ-Verkehrsbelastungen Planfall 1 – 2030

Trendprognose mit Errichtung der B 17 Umfahrung Wiener Neustadt Ost, Teil 2 mit einer starken Verkehrsberuhigung in der Ortsdurchfahrt Lichtenwörth im Vergleich zu Planfall 0 - 2030



Untersuchungsergebnisse
6.1.3 Planfall 1-2030

Die neue Ostumfahrung nimmt eine Verkehrsbelastung von ungefähr 14.200 KFZ pro Tag auf. Zunahmen der KFZ-Verkehrsbelastungen zeigen sich auf den Zulaufstrecken der Ostumfahrung: Im Bereich der Spange B60, der Umfahrung Sollenau - Theresienfeld sowie im Kreuzungsbereich B53 - Ostumfahrung sowie auf der S4.

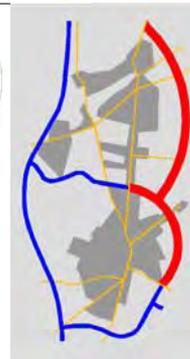
Starke Entlastungen treten in Lichtenwörth auf (-40% zum Planfall 0-2030). Mit ca. 6.100 KFZ pro 24h liegt die KFZ-Verkehrsbelastung in Lichtenwörth auch deutlich unter dem Bestand von ca. 7.300 KFZ pro 24h. Dabei wurde aber auch eine starke Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt berücksichtigt (z.B. Straßenraumgestaltung und starke Geschwindigkeitsbeschränkung).

Deutliche Entlastungen zeigen sich auch auf der Stadionstraße (-18% zum Planfall 0-2030), der B60 westlich der Ostumfahrung (-17%) und der B17 Grazer Straße in Wiener Neustadt (-8% zum Planfall 0-2030).

Die B17 Grazer Straße wurde im Planfall 1-2030 nicht stärker verkehrsberuhigt. Mit einer Verkehrsberuhigung der Grazer Straße in Wiener Neustadt könnten auch die Reduktionen der KFZ-Verkehrsbelastungen verstärkt werden.

Hinweis: in dieser Abb. ist der Vergleich des Planfalls 0-2030 mit dem Planfall 1-2030 dargestellt (zum selben Zeitpunkt 2030).

Quelle: ZIS+P Verkehrsplanung, 12/2014



PROJEKTINFO AKTUELL – 04/2015
B 17 Umfahrung Wiener Neustadt Ost, Teil 2

Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen Raum Wiener Neustadt

Seite 10/14

PROJEKTTEAM

Auftraggeber

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung ST 3 – Landesstraßenplanung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Fax: 02742 / 9005 - 60 301
email: post.st3@noel.gv.at

Abteilungsleiter
DI Dr. Werner PRACHERSTORFER

Tel: 02742 / 9005 - 60 311
Mobil: 0676 / 812 60 311
email: werner.pracherstorfer@noel.gv.at

Projektleiter
Ing. Wolfgang BÖCK

Tel: 02742 / 9005 - 60 342
Mobil: 0676 / 812 60 342
email: wolfgang.boeck@noel.gv.at

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung ST 5 - Brückenbau
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

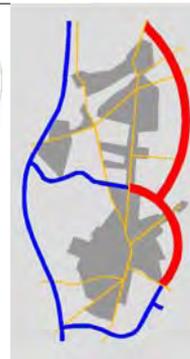
Fax: 02742 / 9005 - 60 501
email: post.st5@noel.gv.at

Abteilungsleiter
DI Wolfgang TALMANN

Tel: 02742 / 9005 – 60 511
Mobil: 0676 / 812 60 511
email: wolfgang.talman@noel.gv.at

Fachbereichsleiter Planung
DI Sepp KLAMPFER

Tel: 02742 / 9005 – 60 541
Mobil: 0676 / 812 60 541
email: sepp.klampfer@noel.gv.at



PROJEKTINFO AKTUELL – 04/2015
B 17 Umfahrung Wiener Neustadt Ost, Teil 2

Projektsteuerung

DI Markus GRÖSSINGER
Lebzelterbreite 9
3390 Melk

Tel: 02752 / 83 010
Fax: 0810 / 9554 329 260
Mobil: 0676 / 70 577 38
email: office@grossinger.com

Koordination Umwelt

RaumUmwelt PlanungsgmbH
DI MATTANOVICH
Mariahilferstraße 57-59
1060 Wien

Tel: 01 / 23 63 063
Fax: 01 / 23 63 063 - 900
Mobil:
email: office@raumumwelt.at

DI Ulrike NEUBAUER

Tel: 01 / 23 63 063 - 115
email: b17@raumumwelt.at

Forst, Jagd, Landschaftsplanung

BEITL ZT GmbH
DI Markus BEITL
Möllwaldplatz 4
1040 Wien

Tel: 01 / 406 66 90
Fax: 01 / 406 66 90 - 7
Mobil: 0664 / 38 30 775
email: m.beitl@beitl.at

DI Stefanie Puttinger

Tel: 01 / 406 66 90 -10
email: s.puttinger@beitl.at

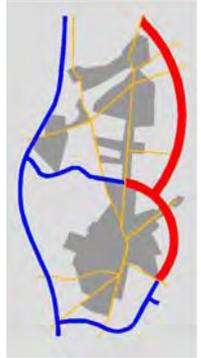
Verkehrsplanung

ZIS+P
Leonhardstraße 12
8010 Graz

Tel: 0316 / 38 20 21
Fax: 0316 / 38 20 21 - 10
email: office@zis-p.at

Dr. Gerald RÖSCHEL

Tel: 0316 / 38 20 21
email: g.roeschel@zis-p.at



PROJEKTINFO AKTUELL – 04/2015
B 17 Umfahrung Wiener Neustadt Ost, Teil 2

Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen Raum Wiener Neustadt

Seite 12/14

Straßenplanung und Brückenplanung

Schimetta Consult ZT GmbH
DI Stefan FELSER
Arndtstraße 89
1120 Wien

Tel: 01 / 9076967-17
Fax: 01 / 9076967-32
Mobil: 0664 / 821 34 30
email: stefan.felser@schimetta.co.at

Geologie, Bodenmechanik, Hydrogeologie, Oberflächengewässer, Altlasten

Prof. DI Gernot PÜCHL
Zivilingenieur für Bauwesen
Margaretenstraße 21 / 1 / 8
1040 Wien

Tel: 01 / 587 32 81
Fax: 01 / 587 32 81
Mobil: 0664 / 901 89 60
email: puechl@csva.at

GRUPPE WASSER ZT GmbH
Wiedner Hauptstraße 19
1040 Wien

Tel: 01 / 505 19 84
Fax: 01 / 505 19 84 - 43

DI Raimund TASCHKE

Tel: 01 / 505 19 84 - 81
Mobil: 0676 / 505 19 85
email: r.taschke@gruppewasser.at

Ing. Thomas LUZA

Tel: 01 / 505 19 84 – 53
Mobil: 0676 / 505 19 95
email: t.luza@gruppewasser.at

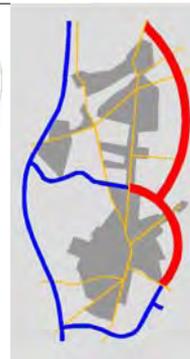
Tiere, Pflanzen und deren Lebensräume, Siedlung und Raum, Freizeit und Erholung, Orts- und Landschaftsbild, Landwirtschaft und Boden

LACON
TB f. Landschaftsplanung
DI VONDRUSKA
Hasnerstraße 123
1160 Wien

Tel: 01 / 408 70 58 - 0
Fax: 01 / 408 70 58 - 11
Mobil: 0664 / 28 30 893
email: vondruska@lacon.at

DI Robert ZIDECK

Tel: 01 / 408 70 58 - 14
Mobil: 0699 / 10 72 42 98
email: zideck@lacon.at



PROJEKTINFO AKTUELL – 04/2015
B 17 Umfahrung Wiener Neustadt Ost, Teil 2

Ornithologie und Wirbellose

Dr. Hans Peter Kollar
Technisches Büro für Biologie
Teschnergasse 35/11
1180 Wien

Tel: 01 / 406 65 41
Fax: 01 / 405 75 80
Mobil: 0664 / 971 41 75
email: office@dr-kollar.at

Luftgüte und Klima

Laboratorium für Umweltanalytik
GmbH
DI Reinhard ELLINGER
Cottagegasse 5
1180 Wien

Tel: 01 / 470 55 04
Fax: 01 / 470 55 04 - 18
Mobil: 0664 / 38 147 92
email: office@lua.co.at

Lärmtechnik

DI KATH ZT GmbH
Wienerstraße 7
3002 Purkersdorf

Tel: 02231 / 642 24
Fax: 02231 / 642 24 - 18
email: office@zt-kath.at

DI Gerhard SCHINDLER

Tel: 02231 / 642 24 - 23
email: alge@zt-kath.a

Gewässerökologie

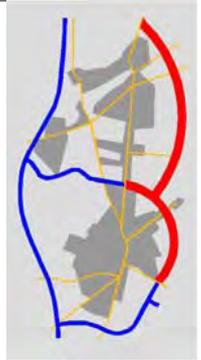
ZT DI Reinhard WIMMER
Lerchenfelderstraße 46/4/46
1080 Wien

Tel: 0699/10076560
Fax:
email: orca.wimmer@chello.at

Vermessung

AREA Vermessung ZT GmbH
DI ZEISLER
Holzplatz 1
2620 Neunkirchen

Tel: 02635-62082
Fax: 02635-65922
Mobil: 0664 / 18 68 908
email: p.zeisler@area-vermessung.at



PROJEKTINFO AKTUELL – 04/2015
B 17 Umfahrung Wiener Neustadt Ost, Teil 2

GEMEINDEN

Gemeindeamt Eggendorf
Bgm. Thomas POLLAK
Hauptplatz 1
2492 Eggendorf

Tel: 02622 / 732 34 - 0
Fax: 02622 / 736 83
email: gemeindeamt@eggendorf-noe.at

Gemeindeamt Lichtenwörth
Bgm. Harald RICHTER
Hauptstraße 1
2493 Lichtenwörth

Tel: 02622 / 75 227 - 0
Fax: 02622 / 75 227 - 9
email: gemeindeamt@lichtenwoerth.at

Magistrat der Stadt
Wiener Neustadt
Bgm.
Mag. Klaus SCHNEEBERGER
Hauptplatz 1 – 3
2700 Wiener Neustadt

Tel: 02622 / 373 - 118
Fax: 02622 / 65 484
email: bgmsekr@wiener-neustadt.at